

DEUTSCHES NETZWERK FÜR QUALITÄTS-ENTWICKLUNG IN DER PFLEGE (DNQP)

Das DNQP ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Fachkolleginnen und -kollegen in der Pflege, die sich auf Praxis- und Wissenschaftsebene mit dem Thema Qualitätsentwicklung auseinandersetzen. Übergreifendes Ziel des DNQP ist die Förderung der Pflegequalität auf Basis von Expertenstandards in allen Einsatzfeldern der Pflege. Die Hochschule Osnabrück hat 1992 mit dem Aufbau eines Netzwerks begonnen und konnte hierfür eigene grundlegende Erfahrungen auf dem Gebiet der Qualitätsentwicklung in der Pflege nutzen.

Zentrale Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung, Konsentierung, Implementierung und Aktualisierung evidenzbasierter Expertenstandards
- Beforschung von Methoden und Instrumenten zur Qualitätsentwicklung und -messung

MITGLIEDER DES LENKUNGS-AUSSCHUSSES

Prof. Dr. Sabine Bartholomeyczik, Witten
Prof. Marlies Beckmann, Frankfurt
Andrea Bergsträßer, Mainz
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher, Osnabrück
Prof. Dr. Astrid Elsbernd, Esslingen
Prof. Dr. Ulrike Höhmann, Witten
Dipl.-Pflegerwissenschaftlerin Jana Luntz, Dresden
Prof. Dr. Rainhild Schäfers, Bochum
Prof. Dr. Erika Sirsch, Vallendar
Dipl.-Psychologin Christine Sowinski, Köln
Carola Stenzel-Maubach, M.A.
Dr. h.c. Franz Wagner, Berlin

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Veranstalter

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück

Veranstaltungsort:

OsnabrückHalle, Schlosswall 1-9, 49074 Osnabrück
bzw. Onlinezugang über www.dnqp.de

Teilnahmegebühr

Präsenz-Teilnahme: 130 Euro
(inkl. Tagungsunterlagen, Verpflegung)

Online-Teilnahme: 90 Euro
(inkl. Tagungsunterlagen und Online-Zugang)

Anmeldung

Wir bitten um eine verbindliche Anmeldung bis spätestens zum **17. September 2021** per **Online-Anmeldung** unter: www.dnqp.de

Weitere Informationen

Ausführliche Informationen zur Teilnahme in Präsenz oder Online sowie zu Anreise und Rücktrittsbedingungen finden Sie unter: www.dnqp.de

Kontakt und Anfragen

Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) an der Hochschule Osnabrück
Postfach 19 40, 49009 Osnabrück
Telefon: 0541 969-2004
E-Mail: dnqp-veranstaltung@hs-osnabrueck.de
Internet: www.dnqp.de



23. NETZWERK-WORKSHOP EXPERTENSTANDARD SCHMERZMANAGEMENT IN DER PFLEGE

2. Aktualisierung,
Praxiserkenntnisse und Indikatoren-Erprobung

DNQP
DEUTSCHES NETZWERK FÜR
QUALITÄTSENTWICKLUNG IN DER PFLEGE

TAGUNGSPROGRAMM

Moderation:	Ulrike Höhmann
10.00 Uhr	Begrüßung Andreas Bertram Christine Vogler Andreas Büscher
10.30 Uhr	Der aktualisierte Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ Jürgen Osterbrink
11.15 Uhr	Ergebnisse aus dem Praxisprojekt zum Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ Moritz Krebs/Andreas Büscher
12.00 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Arbeitsgruppen zur Vertiefung der Erfahrungen mit der Umsetzung des Expertenstandards
15.30 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Arbeit mit Indikatoren zur Qualitätssteuerung Andreas Büscher/Moritz Krebs
17.00 Uhr	Ausblick und Verabschiedung Andreas Büscher

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Prof. Dr. Andreas Bertram Präsident Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h.c. Andreas Büscher Wissenschaftlicher Leiter Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Ulrike Höhmann Lehrstuhl für multiprofessionelle Versorgung chronisch kranker Menschen Universität Witten/Herdecke
Dipl.-Pfleger Moritz Krebs Wissenschaftlicher Mitarbeiter Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege Hochschule Osnabrück
Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Osterbrink Institutsvorstand Institut für Pflegewissenschaft und -praxis Paracelsus Medizinische Privatuniversität Salzburg

Dipl. Pflegepädagogin Christine Vogler
Präsidentin
Deutscher Pflegerat, Berlin

PROJEKTINFORMATIONEN

Im Rahmen des Praxisprojektes haben insgesamt 21 Einrichtungen (10 Krankenhäuser, 7 stationäre Einrichtungen, 1 ambulanter Pflegedienst sowie 3 Einrichtungen der Behindertenhilfe) in den vergangenen Monaten im Rahmen eines Audits umfassende Erkenntnisse zur Arbeit mit dem aktualisierten Expertenstandard „Schmerzmanagement in der Pflege“ gewonnen sowie die Nutzung von Qualitätsindikatoren zum pflegerischen Schmerzmanagement auf Grundlage des Expertenstandards erprobt. Die Erkenntnisse werden im Rahmen des Workshops in mehreren settingspezifischen Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert.

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Der Workshop wird als Hybrid-Veranstaltung stattfinden. Neben einer Teilnahme in Präsenz gibt es die Möglichkeit einer Online-Teilnahme. Die Online-Teilnehmerinnen und Teilnehmer können die Vorträge am Vor- bzw. Nachmittag sowie eine von drei settingspezifischen Arbeitsgruppen als Livestream mitverfolgen und sich aktiv an der Diskussion beteiligen.

ARBEITSGRUPPEN

In den Arbeitsgruppen am Nachmittag werden von den Projektbeauftragten des Praxisprojektes einführende Impulsvorträge zur Arbeit mit dem aktualisierten Expertenstandards gehalten und im Anschluss mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern settingspezifisch diskutiert. Moderiert werden die Arbeitsgruppen von Mitgliedern des Lenkungsausschusses und des wissenschaftlichen Teams des DNQP.